

berg. vnd gab ym ain schilt weiß mit ainem roten fanen zu ainem zaichen das er die cristenlichen ordnung halten solt. vnd darumb fechten ob es not geschehe. vnd hieß yn Anshelm von Starckenberg. Dem teutsch nach wirt das geschlecht vast gehaissen die von dem rotenfan. Vnd darnach als sich die wellischen Kurwalhen gemeret heten. do ward der namm in wellisch beköret vnd gehaissen von Montfort.

Die von
Rotenfan.

Die von
Montfort.

IV.
Bolando.



Luitkirch.

Kirchberg.

Patriarch
Burgundus.

Rauenau
Saturninus
Hertzog.

Blm.

Nun hett der kayser Kurio ain stat gewonnen oder ain kastel. der nammen was Bolando die was vngelaubig. Darenin bauwet er ain kirch in der ere vnser lieben frauen. vnd der heiligen dreier künig. Vnd gab die dem vierden sun. vnd ain schilt mit ainer luitkirchen. vnd nannt yn herr Wilpart von luitkirchen. Vnd nannt das kastel auch luitkirch. Den fünfften sun macht er zu ainem patriarchen. der was der erst patriarch in cristenlichem gelauben. Vnd macht ym ain woung auff ain bergk bey dem dorff Blm. vnd nannt es Kirchberg. Nun het er vnd fürt gar ain sällig leben. das vil herren vnd edelleut ire kinder zu ym theten. das sie gaisstliche zucht vnd erberkeit lerneten. vnd het vil edeler kinder zu ym gesamlet. Vnd hieß der patriarch Burgundus. Nun was zu denselben zeitten ain hertzog in Schwaben. der het sein woung zu Rauenaw. das hetz Rauenaspurg haist. des nam was Saturninus. dem ward gesagt. wie der Patriarch Burgundus den cristen glauben so vast öffnete vnd meret. das die gemeinschaft der leut der mer tail sich an yn körten vnd glaubten. vnd er wölt den abgöttern vnd ym nit mer gehorsam sein. Do ward er erzürnet vnd samlet sich mit macht vnd leget sich in das dorff Blm vnd auch darumb in das gew. vnd trib es so lang das der Patriarch bekümert ward. vnd nit mer